

Mit Herz und Verstand

Spenden. Ob von Hirschhausen, Klinsmann oder Lahm – viele Prominente sammeln Spenden für einen guten Zweck. Ein Blick hinter die Kulissen.

Wenn Eckart von Hirschhausen mit Clowns zaubert, geht kranken Kindern das Herz auf. Und Spender öffnen ihr Portmonee bereitwillig, um die Auftritte von Clowns in Kinderkliniken zu fördern. Von Hirschhausen, beliebter deutscher Moderator, Zauberkünstler, Kabarettist, Comedian und Schriftsteller hat im Jahr 2008 die gemeinnützige GmbH „Humor Hilft Heilen“ (HHH) gegründet.

Spricht man HHH laut aus, weiß man, worum es geht. Lachen als Therapie durch Clownbesuche bei Kindern und Senioren. Die Spenden fließen aber auch in Workshops für Pflegekräfte und in Studien zum Humor im Gesundheitswesen.

Wie von Hirschhausen sammeln viele Prominente Spenden für einen guten Zweck. Vor allem Sportler wie Fußballweltmeister Philipp Lahm, Basketball-Ass Dirk Nowitzki und Eislauftstar Katarina Witt geben gemeinnützigen Organisationen ein Gesicht. Doch an welche Organisation sollen Spender Geld überweisen, wenn sie nicht nur mit dem Herzen, sondern auch mit dem Verstand entscheiden wollen?

Nur 10 von 28 gaben Auskunft

Finanztest hat 28 Spendenorganisationen in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) untersucht. Überraschend viele der Organisationen mit prominenten Gesichtern wollten sich von uns nicht in die Karten schauen lassen. 18 von 28 lehnten eine Teilnahme am Test aus den unterschiedlichsten Gründen ab (siehe Kasten S. 17). Einige berufen sich darauf, das Finanzamt habe sie bereits geprüft, oder verweisen auf ihr Recht, als gemeinnützige Einrichtung nur wenig öffentlich preisgeben zu müssen.

Nur zehn Organisationen beantworteten unsere Fragen umfassend. Unter die Lupe genommen haben wir Verwaltungs- und



Lachen ist die beste Medizin für kranke Menschen. Deshalb fördert der Arzt und Kabarettist Eckhard von Hirschhausen mit seiner gemeinnützigen GmbH „Humor Hilft Heilen“ professionelle Clowns. Sie sollen in Krankenhäusern kleine und große Patienten aufmuntern und ihren Lebensmut stärken.

Unser Rat

Auswahl. Neben Ihrem Herzen sollten sachliche Gründe bei der Auswahl einer Spendeneinrichtung Gewicht haben. Ein gutes Zeichen ist eine Internetseite, die ausführlich über Projekte informiert und Einnahmen und Ausgaben genau aufschlüsselt. Die Organisation sollte als gemeinnützig anerkannt sein. Einrichtungen, deren Mitarbeiter Sie an der Haustür oder auf der Straße zu Sofortspenden drängen, sind unseriös.

Kosten. Wenn Sie wissen wollen, wie viel von Ihrer Spende bei den Hilfsbedürftigen ankommt, sollten Sie sich die Verwaltungs- und Werbekostenquote ansehen. Je niedriger diese Quote ist, desto mehr Geld fließt in den eigentlichen Zweck. Verwaltungs- und Werbekosten sollten auf keinen Fall mehr als 35 Prozent der Gesamtausgaben betragen.

Steuer. Spenden an gemeinnützige Einrichtungen können Sie bis zur Höhe von 20 Prozent Ihrer Gesamteinkünfte absetzen. Auf der sicheren Seite sind Sie mit der amtlichen Zuwendungsbestätigung der Organisation. Bei Spenden bis 200 Euro an gemeinnützige Organisationen reicht auch ein Beleg über die Bareinzahlung oder die Buchung bei der Bank. Bei Onlinebanking genügen Computerausdrucke. Zusätzlich brauchen Sie dann einen Beleg der Spendeneinrichtung, aus dem die Freistellung von der Körperschaftsteuer und die Verwendung der Mittel hervorgehen.

Werbekosten, Transparenz sowie Leitung und Kontrolle der Organisationen.

Die Antworten der Hilfswerke auf unsere Fragen zeigen, dass viele nicht so professionell arbeiten, wie wir es angesichts der großen Namen erwartet hätten. Bei einigen hapert es bei der Transparenz, bei anderen in der Leitung und Kontrolle.

Beim Test außen vor bleibt der Erfolg der Spendenprojekte. Wir sind nicht nach Äthiopien gefahren, um zu schauen, ob Wasser aus den Brunnen sprudelt, die der inzwischen verstorbene Schauspieler Karlheinz Böhm mit der Stiftung „Menschen für Menschen“ gebaut hat. Auch das Kinderheim der Klinsmann-Stiftung in Bulgariens Hauptstadt Sofia haben wir nicht besucht.

Spendenorganisationen bessern nach

Besonders gut sind nach unseren Kriterien die Hilfswerke von Buchautor und Verleger Florian Langenscheidt, von Karlheinz Böhm und von Hannelore Kohl, der verstorbenen Ehefrau des ehemaligen Bundeskanzlers. Auch für die Hans-Rosenthal-Stiftung gilt: „Das war spitze!“, so wie es der im Jahr 1987 gestorbene Showmaster in der Fernsehsendung Dalli Dalli immer rief.

Die Hilfswerke Agapedia von Jürgen Klinsmann und Children for a better World von Florian Langenscheidt haben sich nach dem Stichtag unseres Tests, dem 31. Juli 2014, verbessert. Klinsmann führte eine Geschäftsordnung und eine Reisekostenrichtlinie ein. Langenscheidt hat das Vier-Augen-Prinzip sowie ein monatliches Kündigungsrecht eingeführt.

Großteil der Spende kommt an

Erfreulich finden wir, dass keiner der zehn Testteilnehmer mehr als 35 Prozent seiner Ausgaben für Verwaltung und Werbung einsetzt. Das heißt, ein Großteil der Spenden geht an die Hilfsbedürftigen. Damit schneiden die Spendenorganisationen der Prominenten deutlich besser ab als viele der Tier- und Naturschutzorganisationen im Test vom Vorjahr (www.test.de/spenden-tier-umwelt).

Die Marianne Strauß Stiftung, die sich unbürokratisch um unverschuldet in Not

geratene Menschen kümmert, gibt sogar nur 5 Prozent des Spendengeldes für Verwaltung und Werbung aus. Das schafft die Stiftung, weil sie überwiegend ehrenamtliche Mitarbeiter einsetzt.

Niedrige Verwaltungs- und Werbekosten von 9 Prozent der Gesamtausgaben haben die Organisationen von Hans Rosenthal, Karlheinz Böhm und Philipp Lahm.

Die höchsten Ausgaben für Verwaltung und Werbung hat im Test mit 31 Prozent „Humor Hilft Heilen“ (HHH). Diese Quote ist nach den Richtlinien des Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen vertretbar.

HHH hat im Jahr 2012 viel Geld für Werbung und Verwaltung ausgegeben und viel Spendengeld eingesammelt. Da die Organisation insgesamt längst nicht so viel Geld ausgegeben wie eingenommen hat, fällt die Kostenquote hoch aus. Denn die Kosten werden ins Verhältnis zu den Gesamtausgaben inklusive des in Projekte investierten Geldes gesetzt. Hätte die Organisation bereits alle Spenden ausgegeben, läge die Kostenquote bei knapp 20 Prozent.

Einige wirken etwas selbstgestrickt

Vieles ist schon gut bei den zehn Spendenorganisationen. Insbesondere im Prüfpunkt Transparenz haben aber einige Luft nach oben. Sie könnten zum Beispiel mit ausführlicheren Beschreibungen ihrer Projekte und mehr Einblick in die Finanzen punkten.

Transparenz ist keine Frage der Größe. Das zeigt die Rosenthal-Stiftung, die mit Einnahmen von rund 320 000 Euro im Jahr 2012 eher klein ist. Etliche größere Stiftungen wirken dagegen etwas selbstgestrickt und halten Transparenz für nicht so wichtig (siehe Tabelle S. 16). Dabei sollte es für Organisationen, die Spendengelder sammeln, selbstverständlich sein, gut nachvollziehbar über Projekte, Finanzen und deren Kontrolle auf der Internetseite zu berichten.

Auch bei Leitung und Kontrolle ihrer Organisation tun sich einige Hilfswerke schwer. Das Vier-Augen-Prinzip, bei dem eine zweite Person Verträge überprüft, ist nicht überall Standard. Bei der Marianne Strauß-Stiftung gibt es zwischen Vorstand und Kontrollorgan gleich mehrere per-

sönliche und verwandtschaftliche Verflechtungen. Das finden wir nicht optimal. Besser ist eine solide Trennung zwischen Geschäftsführung und Aufsicht. Trotzdem ist die Einzelfallhilfe der Stiftung eine gute Sache.

Mehr Transparenz versprochen

Unser Test scheint für die teilnehmenden Promi-Organisationen ein nützlicher Anstoß zu sein. Einige haben unsere Prüfung zum Anlass genommen, Satzungen und Geschäftsordnungen nachzubessern und für Spender transparenter zu werden. ■

Zehn Spendenorganisationen haben unsere Fragen umfassend beantwortet.

Getestete Organisation (Spendensiegel oder Selbstverpflichtung, Erklärung S. 18) (Adressen S. 99)	Gesamt- einnahmen (Mio. Euro) (Letztes verfügbares Geschäftsjahr)	Tätigkeit	Verwal- tungs- und Wer- bekosten (Prozent)	Trans- parenz	Qualität der Leitung und Kontrolle
 Agapedia Jürgen Klinsmann Stiftung	0,49 (2012)	Förderung von hilfsbedürftigen und notleidenden Kindern. Ziel ist es, betroffenen Kindern direkt zu helfen und gesellschaftliche Entwicklungen durch nachhaltige Projekte zu unterstützen. Für verlassene rumänische Kleinkinder werden Adoptiveltern gesucht.	11	gering	hoch
 Children for a better World, Florian Langenscheidt (ITZ)	2,32 (2013)	Projekte zur Bekämpfung von Kinderarmut in Deutschland sowie Obdachlosigkeit von Kindern in China, Indien, Guinea und Vietnam. Stärkung des sozialen Engagements von Kindern und Jugendlichen, indem sie über die Verteilung der Spenden mitentscheiden.	16	hoch	hoch
 Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung (DZI-Siegel)	13,6 (2012)	Fördermaßnahmen zur Erforschung und Entwicklung neuer Diagnose- und Therapiemethoden und Ausbau der Behandlungskapazitäten für leukämiekranken Menschen. Verein unterstützt zudem zahlreiche Projekte an Universitätskliniken.	27	mittel	mittel
 Hans-Rosenthal-Stiftung (DZI-Siegel)	0,32 (2012)	Hilfe für Menschen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes oder aufgrund einer wirtschaftlichen Notlage auf Hilfe angewiesen sind.	9	hoch	hoch
 Loki Schmidt Stiftung	0,66 (2013)	Schutz von Natur und Landschaft durch Naturschutzmaßnahmen, Erwerb und Pacht von Grundstücken mit seltenen Pflanzen und Tieren, Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbildung, Förderung von Forschung für den Naturschutz.	26	mittel	hoch
 Marianne Strauß Stiftung (DZI-Siegel)	1,42 (2012)	Unbürokratische Einzelfallhilfe für unverschuldet durch Schicksalsschläge oder Krankheiten in Not geratene Menschen in Bayern.	5	mittel	mittel
 Philipp Lahm-Stiftung	0,48 (2012)	Förderung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Deutschland und Südafrika durch Bildung und Sport. In Südafrika werden Trainingsmöglichkeiten geschaffen und Fußballplätze gebaut, in Deutschland Sommercamps veranstaltet.*	9	mittel	mittel
 Stiftung Humor Hilft Heilen, Eckhart von Hirschhausen	0,58 (2012)	Die Stiftung fördert therapeutisches Lachen in der Medizin, der Arbeitswelt und der Öffentlichkeit. Sie fördert unter anderem Aus- und Weiterbildung sowie Auftritte von Clowns in Kliniken. Zudem unterstützt sie Projekte zur Erforschung des Humors.	31	mittel	gering
 Stiftung Menschen für Menschen, Karlheinz Böhm (DZI-Siegel, ITZ)	12,2 (2012)	Die Stiftung leistet Entwicklungshilfe in Äthiopien. Sie fördert die Versorgung mit Wasser und Nahrung, die schulische Bildung und die medizinischen Versorgung. Zudem hilft sie armen Menschen und solchen, die körperlich, geistig und seelisch krank sind.	9	hoch	hoch
 ZNS – Hannelore Kohl Stiftung (ITZ)	1,71 (2012)	Förderung von Projekten, die für die Verbesserung der Lebensqualität von Unfallopfern mit Schäden des zentralen Nervensystems notwendig sind. Besonders jungen Opfern sollen neue Lebenschancen eröffnet werden.	26	hoch	hoch

*Satz geändert am 16.10.2014.

Spendenorganisationen

Die Absager


18 Organisationen, die mit Prominenten werben, wollten nicht am Test teilnehmen. Absagegründe waren unter anderem Zeitmangel, Kapazitätsengpässe, rechtliche Bedenken sowie massive Kritik an unseren Testfragen.

Die DFB-Stiftungen von Sepp Herberger und Egidius Braun gaben an, nicht für Spenden von Privatleuten zu werben, obwohl sich beide – eine auf der Internetseite, die andere im Jahresbericht 2012 – an private Spender wenden.

Kurios war auch die Absage des Geschäftsführers der Manuel Neuer Kids Foundation, die uns per Einschreiben zuging. Die Mittelverwendung sei behördlich geprüft und anerkannt. Seitdem die Stiftung existiere, habe das Finanzamt jedes Jahr einen Freistellungsbescheid erteilt. Dass Freistellungsbescheide lediglich eine Freistellung von der Steuer sind, aber kein Testat dafür, dass eine Stiftung im Sinne der Spender arbeitet, scheint der Mann nicht zu wissen.

Diese Organisationen wollten nicht am Test teilnehmen:

- Children for Tomorrow (Steffi Graf)
- Christiane Herzog Stiftung
- Daniel Barenboim Stiftung
- DFB-Stiftung Egidius Braun
- DFB-Stiftung Sepp Herberger
- Dirk Nowitzki Stiftung
- Gerald Asamoah Stiftung
- Henry Maske Place For Kids Stiftung
- Katarina Witt-Stiftung gGmbH
- Madeleine Schickedanz-Kinderkrebs-Stiftung
- Manuel Neuer Kids Foundation gGmbH
- Michael Stich Stiftung
- Peter Maffay Stiftung
- Peter Ustinov Stiftung
- Robert-Enke-Stiftung
- Stiftung Unesco – Bildung für Kinder in Not – (Henriette Ohoven)
- Target e. V. Rüdiger Nehberg
- Uwe Seeler Stiftung

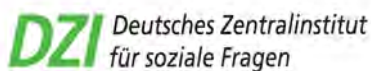
<p> Finanztest Kommentar</p>
<p>Positiv: Niedrige Verwaltungs- und Werbekosten. Verbessert: Die Transparenz der Organisation war zum Stichtag 31. Juli 2014 gering. Inzwischen veröffentlicht die gemeinnützige GmbH ihre Verwaltungs- und Werbekostenquote auf der Internetseite. Zudem hat sie sich nach dem Stichtag mit einer Geschäftsordnung und einer Reisekostenrichtlinie im Prüfpunkt Leitung und Kontrolle verbessert. Verbesserungswürdig: Auf der Internetseite finden Spender nur wenige Informationen zu Einnahmen und Ausgaben der Organisation. Mehr gibt es nur auf Anfrage.</p>
<p>Positiv: Niedrige Verwaltungs- und Werbekosten sowie strenge Regeln für die Ausgabe von Spendengeldern. Verbessert: Im September wurde ein monatliches Kündigungsrecht für Mitglieder und Fördermitglieder eingeführt. Zudem wurde das Vier-Augen-Prinzip in die Satzung aufgenommen. Das heißt, dass jetzt zwei Vorstände gemeinsam zur Vertretung des Vereins berechtigt sind.</p>
<p>Positiv: Auf der Internetseite wird übersichtlich und klar über Einnahmen und Ausgaben sowie über die Regeln zur Projektförderung informiert. Verbesserungswürdig: Die im Jahresbericht veröffentlichte Verwaltungs- und Werbekostenquote wird niedriger angegeben als von uns im Test berechnet.</p>
<p>Positiv: Es gibt ein achtwöchiges Widerrufsrecht für regelmäßige Spender. Auf der Internetseite wird anhand von Fallbeispielen übersichtlich dargestellt, wie die Spendengelder des Vereins eingesetzt werden. Die Organisation hat niedrige Verwaltungs- und Werbekosten. Verbesserungswürdig: Interessierte Spender sollten die Möglichkeit erhalten, bei dem eingetragenen Verein Mitglied zu werden.</p>
<p>Positiv: Es gibt eine klare und übersichtliche Geschäftsordnung, die Verantwortlichkeiten und Aufgaben der Leitung festlegt. Die Finanzen werden vom Stiftungsrat kontrolliert. Verbesserungswürdig: Ein Jahresbericht mit detaillierten Angaben zur Rechnungslegung wird nicht veröffentlicht. Die in „Stiftung Aktuell“ bisher nur grob aufgegliederten Einnahmen und Ausgaben für 2012 will die Stiftung künftig genauer aufschlüsseln.</p>
<p>Positiv: Sehr niedrige Verwaltungs- und Werbekosten. Verbesserungswürdig: Der Stiftungsrat (Kontrollorgan) besteht aus zehn Mitgliedern. Drei Vorstände sind auch Stiftungsräte. Drei weitere Stiftungsräte, darunter Monika Hohlmeier und Max Josef Strauß (Schwester und Bruder) sind mit Vorstandsmitgliedern persönlich verbunden.</p>
<p>Positiv: Geringe Personalkosten, weil alle Vorstände ehrenamtlich arbeiten. Philipp Lahm spendet jedes Jahr größere Beträge. Die Finanzen werden vom Stiftungsrat kontrolliert. Verbesserungswürdig: Auf der Internetseite ist keine aussagekräftige Rechnungslegung zu finden.</p>
<p>Positiv: Umfassende und transparente Wirkungsanalysen der Projektarbeit. Verbessert: Nach dem Stichtag 31. Juli 2014 wurde eine zweite Geschäftsführerin berufen. Die Stiftung hat eine Geschäftsordnung verabschiedet und will einen Beirat als Kontrollorgan installieren. Verbesserungswürdig: Von Hirschhausen ist einziger Gesellschafter der als gemeinnützige GmbH firmierenden Organisation und kontrolliert sich somit selbst.</p>
<p>Positiv: Sehr niedrige Verwaltungs- und Werbekosten. Auf der Internetseite wird der aussagekräftige Jahresbericht 2012 veröffentlicht. Das Vorgehen bei Projektauswahl und -förderung wird klar beschrieben. Die Finanzen werden jährlich dem Stiftungsrat vorgelegt. Vergangenheit: Der Ruf der Stiftung hat wegen eines Streits mit einem Großspender gelitten, der unter anderem den Bau eines Bürogebäudes in Äthiopien betraf. Die Organisation hat seitdem die Geschäftsführung und teilweise den Vorstand ausgetauscht.</p>
<p>Positiv: Es gibt strenge Regeln zur Qualitätssicherung der Projekte. Auf der Internetseite gibt es eine Projektdatenbank, die ausführlich über die Projekte und deren Kosten berichtet. Zudem ist auf der Internetseite eine aussagekräftige Rechnungslegung verfügbar. Verbessert: Die Organisation hat das Vier-Augen-Prinzip in die Geschäftsordnung aufgenommen, das heißt, alle wichtigen Entscheidungen müssen von einer zweiten Person abgesegnet werden.</p>

Stand: 31. Juli 2014

Regeln für Spendenorganisationen

Spendensiegel und Selbstverpflichtungen bieten Orientierung

Für gemeinnützige Spendenorganisationen gibt es kaum gesetzliche Kontrollen, Offenlegungspflichten oder Veröffentlichungsregeln. Vier Institutionen haben Regeln aufgestellt, die Spendenorganisationen beachten sollen.



DZI-Siegel. Wenn Organisationen nachweisen, dass sie Spenden zweckgerichtet, sparsam und wirtschaftlich verwenden, erhalten sie das Siegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Das Siegel für die bestandene Prüfung kostet 500 Euro plus einen Zusatzbetrag von 0,035 Prozent der jährlichen Gesamteinnahmen plus 19 Prozent Mehrwertsteuer. Es muss jedes Jahr neu beantragt werden. Der-

zeit haben es rund 230 Organisationen. Das DZI informiert auch über viele Einrichtungen ohne Siegel (dzi.de).



Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ). Die Initiative von Transparency Deutschland hat zehn Punkte definiert, die jede Organisation öffentlich machen soll. Verlangt wird Transparenz: Dazu gehören Angaben über die Projekte, die Finanzen sowie die Nennung der Entscheidungsträger.



Spendenrat. Ähnliche Kriterien wie die Initiative Transparente Zivilgesellschaft hat der

Deutsche Spendenrat. Mitglieder müssen die zehn Punkte der Selbstverpflichtungserklärung einhalten und abhängig von ihren Einnahmen einen jährlichen Beitrag von mindestens 130 Euro und höchstens 3 000 Euro zahlen.



Venro Verhaltenskodex. Der Verhaltenskodex zu Transparenz, Organisationsführung

und Kontrolle des Verbands Entwicklungspolitik deutscher Nichtregierungsorganisationen (Venro) wurde im Jahr 2008 eingeführt. Er verlangt transparente Projekte sowie eine Erfolgskontrolle. Vollmitglieder von Venro zahlen einen jährlichen Beitrag von weniger als 0,1 Prozent ihrer Gesamteinnahmen.

So haben wir getestet

Im Test

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) haben wir 28 Spendenorganisationen befragt. Alle sind mit dem Namen eines Prominenten verknüpft, sollten in den letzten beiden Geschäftsjahren Gesamteinnahmen von durchschnittlich mindestens 250 000 Euro pro Jahr erzielt haben und öffentlich zum Beispiel auf ihrer Internetseite um Spenden werben. Zehn Organisationen konnten wir bewerten. Die restlichen 18 wollten keine Belege über ihre Einkünfte geben oder nahmen aus anderen Gründen nicht am Test teil (siehe Kasten S. 17). Änderungen durch die Organisationen nach dem Stichtag 31. Juli 2014 sind in der Bewertung nicht berücksichtigt.

Verwaltungs- und Werbekostenquote

Die Verwaltungs- und Werbekostenquote wurde nach dem DZI-Verfahren berechnet. Danach ist eine Haushaltsführung wirtschaftlich, wenn die Spendenorganisation für Verwaltung und Werbung höchstens 35 Prozent ihrer Gesamtausgaben einsetzt.

Transparenz

Positiv ist es, wenn die Organisation im Internet einen Jahresbericht und eine Übersicht über ihr gesamtes Vermögen veröffentlicht. Zudem sollte sie Projekte konkret benennen und Einnahmen und Ausgaben genau aufschlüsseln. Weiter sollten die Verwaltungs- und Werbekosten aufgelistet werden. Schließlich sollte im Jahresbericht stehen, wer die Organisation führt und kontrolliert.

Leitung und Kontrolle

Wir haben geprüft, ob es eine eindeutige Leitung gibt und sie den Vorgaben der Satzung entspricht. Untersagt sein sollten In-sich-Geschäfte, bei denen ein Vorstand ein Rechtsgeschäft entweder im eigenen Namen oder im Namen eines von ihm Vertretenen mit sich selbst als Vertreter eines Dritten abschließen darf. Positiv ist es, wenn das Aufsichtsorgan die Leitungsmitglieder und die Rechnungsprüfer bestimmt und entlastet. Satzungsänderungen sollten nur mit einer Zweidrittelmehrheit vom Aufsichtsorgan beschlossen werden dürfen.

Gut bewertet wurde, wenn Spender bei Vereinen stimmberechtigtes Mitglied werden können. Zudem sollten Vereinsmitglieder oder Dauerunterstützer ein anfängliches Widerrufsrecht und später ein jederzeitiges Kündigungsrecht eingeräumt bekommen.

Für die Organisationsleitung oder Geschäftsführung sollte das Vier-Augen-Prinzip gelten. Eine Reisekostenrichtlinie sollte für Flüge die Economy-Class und für Bahnfahrten die zweite Klasse vorgeben.

Organisationen, die Gelder an externe Projekte vergeben, sollten klare Regeln zur Projektförderung vorlegen. Organisationen, die eigene Projekte betreiben, sollten Ausschreibungsregeln fixieren, die vorgeben, nach welchen Kriterien Geld ausgegeben werden darf. Bei Stiftungen sollte es klare Regelungen geben, wie das Stiftungskapital anzulegen ist.

Die Prüfung der Rechnungslegung sollte extern erfolgen. Ab 2,5 Millionen Euro Gesamteinnahmen halten wir eine beanstandungsfreie Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer für erforderlich.

Falls das Angebot auf Personengruppen oder Regionen beschränkt ist, siehe Hinweis in (...)

Recht und Leben in Kürze

Seite 10–13

vzbv Verbraucherzentrale Bundesverband eV, Markgrafenstr. 66, 10969 Berlin, Tel. 0 30/25 80 00, Fax 0 30/25 80 05 18, www.vzbv.de

VZ Baden-Württemberg eV, Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0 180 5/50 59 99, Fax 07 11/66 91 50, www.verbraucherzentrale-bw.de

VZ Bayern eV, Mozartstr. 9, 80336 München, Tel. 0 89/53 98 70, Fax 0 89/53 75 53, www.verbraucherzentrale-bayern.de

VZ Berlin eV, Hardenbergplatz 2, 10623 Berlin, Tel. 0 30/21 48 50, Fax 0 30/2 11 72 01, www.verbraucherzentrale-berlin.de

VZ Brandenburg eV, Teimpliner Str. 21, 14473 Potsdam, Tel. 0 31/29 87 10, Fax 0 31/2 98 71 77, www.vzb.de

VZ Bremen eV, Altenweg 4, 28195 Bremen, Tel. 0 42 21/16 07 77, Fax 0 42 21/1 60 77 80, www.verbraucherzentrale-bremen.de

VZ Hamburg eV, Kirchenallee 22, 20099 Hamburg, Tel. 0 40/24 83 20, Fax 0 40/24 83 22 90, www.vzh.de

VZ Hessen eV, Große Friedberger Str. 13–17, 60313 Frankfurt, Tel. 0 180 5/97 20 10, Fax 0 69/97 20 10 40, www.verbraucherzentrale-hessen.de

Neue Verbraucherzentrale in Mecklenburg und Vorpommern eV, Strandstr. 98, 18055 Rostock, Tel. 0 381/2 08 70 50, Fax 0 381/2 08 70 30, www.nvzm.de

VZ Niedersachsen eV, Herrenstr. 14, 30159 Hannover, Tel. 0 51 1/91 19 60, Fax 0 51 1/9 11 96 10, www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de

VZ Nordrhein-Westfalen eV, Mintropstr. 27, 40215 Düsseldorf, Tel. 0 21 1/3 80 90, Fax 0 21 1/3 80 92 16, www.vz-nrw.de

VZ Rheinland-Pfalz eV, Seppel-Glückert-Passage 10, 55116 Mainz, Tel. 0 61 31/2 84 80, Fax 0 61 31/28 48 66, www.verbraucherzentrale-rlp.de

VZ des Saarlandes eV, Trierer Str. 22, Haus der Beratung, 66111 Saarbrücken, Tel. 06 81/50 08 90, Fax 06 81/5 88 09 22, www.vz-saar.de

VZ Sachsen eV, Katharinenstr. 17, Brühl-Center, 04109 Leipzig, Tel. 0 31 41/69 62 90, Fax 0 31 41/6 89 28 26, www.verbraucherzentrale-sachsen.de

VZ Sachsen-Anhalt eV, Steinbockgasse 1, 06108 Halle, Tel. 0 34 5/2 98 03 29, Fax 0 34 5/2 98 03 26, www.vzsa.de

VZ Schleswig-Holstein eV, Andreas-Gayk-Str. 15, 24103 Kiel, Tel. 0 41 31/59 09 90, Fax 0 41 31/5 90 99 77, www.verbraucherzentrale-sh.de

VZ Thüringen eV, Eugen-Richter-Str. 45, 99085 Erfurt, Tel. 0 361/55 51 40, Fax 0 361/5 55 14 40, www.vzth.de

Spendenorganisationen

Seite 14–18

Agapedia gGmbH, Jürgen Klinsmann Stiftung, Ulmer Str. 29/2, 73728 Esslingen am Neckar, Tel. 07 11/2 62 62 60, Fax 07 11/2 62 62 33, www.agapedia.de

Children for a better World eV, Oberföhringer Str. 4, 81679 München, Tel. 0 89/45 20 94 30, Fax 0 89/4 52 09 43 43, www.children.de

Children for Tomorrow, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Kinderweg 1, Gebäude 0, Martinistr. 52, 20246 Hamburg, Tel. 0 40/4 71 93 08 10, Fax 0 40/4 71 93 08 25, www.childrenfor-tomorrow.de

Christiane Herzog Stiftung, Geißstr. 4, 70173 Stuttgart, Tel. 07 11/24 63 46, Fax 07 11/24 26 31, www.christianeherzogstiftung.de

Daniel Barenboim Stiftung, Leipziger Str. 40, 10117 Berlin, Tel. 0 30/20 60 79 90, Fax 0 30/2 06 07 99 29, www.daniel-barenboim-stiftung.org

Deutsche José Carreras Leukämie Stiftung eV, Elisabethstr. 23, 80796 München, Tel. 0 89/2 72 90 40, Fax 0 89/27 29 04 44, www.carreras-stiftung.de

DFB-Stiftung Egidius Braun, Sövenner Str. 50, 53773 Hennef (Sieg), Tel. 0 22 42/91 88 50, Fax 0 22 42/9 18 85 21, www.dfb-stiftung-egidius-braun.de

DFB-Stiftung Sepp Herberger, Sövenner Str. 50, 53773 Hennef (Sieg), Tel. 0 22 42/91 88 50, Fax 0 22 42/9 18 85 21, www.sepp-herberger.de

Dirk Nowitzki Stiftung, Weingartenstr. 9, 97072 Würzburg, Tel. 09 31/41 79 39 12, Fax 09 31/41 79 39 13, www.dirk-nowitzki-stiftung.org

Gerald Asamoah Stiftung für Herz-kranke Kinder, Rathenastr. 10, 67547 Worms, Tel. 01 62/5 45 00 26, www.gerald-asamoah-stiftung.de

Hans-Rosenthal-Stiftung, -schnelle Hilfe in akuter Not- eV, Postfach 45 04 04, 12174 Berlin, Tel. 0 30/7 72 43 55, Fax 0 30/7 72 44 51, www.hans-rosenthal-stiftung.de

Henry Maske Place For Kids Stiftung, Hufelandstr. 33, 10407 Berlin, Tel. 0 30/42 02 31 59, Fax 0 30/42 02 31 60, www.henry-maske-stiftung.de

Katarina Witt-Stiftung gGmbH, Schwalbacher Str. 48, 65760 Eschborn, www.katarina-witt-stiftung.de

Madeleine Schickedanz Kinderkrebs-Stiftung, Lerchenstr. 83, 90768 Fürth, Tel. 09 11/23 77 36 77, Fax 09 11/23 77 36 36, www.kinderkrebsstiftung-schickedanz.de

Manuel Neuer Kids Foundation gGmbH, Von-der-Recke-Str. 5–7, 45879 Gelsenkirchen, Tel. 0 21 51/78 08 44, www.neuer-kids-foundation.de

Marianne Strauß Stiftung, Oettingenstr. 22, 80538 München, Tel. 0 89/29 49 67, Fax 0 89/29 73 94, www.msshilft.de

Michael Stich Stiftung, Heilwigstr. 21, 20249 Hamburg, Tel. 0 40/35 71 13 20, Fax 0 40/35 71 13 21, www.michael-stich-stiftung.de

Peter Maffay Stiftung, Klenzestr. 1, 82327 Tutzing, Tel. 0 81 58/9 95 60, Fax 0 81 58/99 56 67, www.petermaffaystiftung.de

Philipp Lahm-Stiftung, Ehrengutstr. 19, 80469 München, Fax 0 89/7 10 66 15 29, www.philipp-lahm-stiftung.de

Robert-Enke-Stiftung, Schillerstr. 4, 30890 Barsinghausen, Tel. 0 51 05/7 75 55 50, Fax 0 51 05/77 55 55 77, www.robert-enke-stiftung.de

Sir Peter Ustinov Stiftung, Friedberger Anlage 27, 60316 Frankfurt/M., Tel. 0 69/27 22 17 40, Fax 0 69/2 72 21 74 58, www.ustinov-foundation.org

Stiftung Humor Hilft Heilen gGmbH, Dr. Eckart von Hirschhausen, Dolivostr. 9, 64293 Darmstadt, www.humor-hilft-heilen.de

Stiftung Menschen für Menschen, Karlheinz Böhm's Athopienhilfe, Brienner Str. 46, 80333 München, Tel. 0 89/3 83 97 90, Fax 0 89/38 39 79 70, www.menschenfuermenschen.de

Stiftung Naturschutz Hamburg und Stiftung Loki Schmidt zum Schutz gefährdeter Pflanzen, Steintorweg 8, 20099 Hamburg, Tel. 0 40/24 34 43, Fax 0 40/24 31 75, www.loki-schmidt-stiftung.de

Stiftung Unesco, Bildung für Kinder in Not, Grafenberger Allee 87, 40237 Düsseldorf, Tel. 02 11/61 11 33, Fax 02 11/61 21 32, www.unesco-kinder.de

Target eV Ruediger Nehberg, Menschenrechtsorganisation, Großenseer Str. 1a, 22929 Rausdorf, Tel. 0 41 54/99 99 40, www.target-nehberg.de

Uwe Seeler Stiftung, Rugenarg 14, 22848 Norderstedt, Tel. 0 40/30 98 02 20, Fax 0 40/5 21 32 45, www.uwe-seeler-stiftung.de

ZNS-Hannelore Kohl Stiftung, Rochusstr. 24, 53123 Bonn, Tel. 02 28/97 84 50, Fax 02 28/9 78 45 55, www.hannelore-kohl-stiftung.de

Banksparpläne

Seite 32–37

Baden-Württemberg-Bank AG, BW-Bank, Kleiner Schloßplatz 11, 70173 Stuttgart, Tel. 07 11/12 44 50 04, Fax 07 11/12 44 43 77, kontakt@bw-bank.de, www.bw-bank.de

Bank für Kirche und Caritas eG, Kamp 17, 33098 Paderborn, Tel. 0 52 51/12 10, Fax 0 52 51/12 12 12, online@frankfurter-sparkasse.de, www.frankfurter-sparkasse.de

Bank für Kirche und Diakonie eG, KD-Bank, Schwanenwall 27, 44135 Dortmund, Tel. 02 31/58 44 40, Fax 02 31/58 44 41 61, info@kd-bank.de, www.kd-bank.de

Berliner Sparkasse, Alexanderplatz 2, 10178 Berlin, Tel. 0 30/86 98 01, Fax 0 30/86 98 30 74, info@berliner-sparkasse.de, www.berliner-sparkasse.de

Commerzbank AG, Kaiserplatz 11, 60311 Frankfurt/M., Tel. 0 69/1 36 20, Fax 0 69/28 53 89, info@commerzbank.com, www.commerzbank.com

Cosmos Lebensversicherung AG, Halbergr. 50–60, 66121 Saarbrücken, Tel. 06 81/9 66 66 66, Fax 06 81/9 66 66 33, info@cosmosdirekt.de, www.cosmosdirekt.de

DenizBank (Wien) AG, Münchener Str. 7, 60329 Frankfurt/M., Tel. 0 69/42 72 60 30, Fax 0 69/4 27 26 03 46 29, servicecenter@denizbank.de, www.denizbank.de

Deutsche Bank AG, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt/M., Tel. 0 69/91 01 00 00, Fax 0 69/91 01 00 01, www.deutsche-bank.de

Deutsche Kreditb. AG, Taubenstr. 7–9, 10117 Berlin, Tel. 0 30/12 03 00 00, Fax 0 30/12 03 00 01, info@dkb.de, www.dkb.de

Die Spark. Bremen AG, Am Brill 1–3, 28195 Bremen, Tel. 0 42 21/17 90, Fax 0 42 21/1 79 33 33, mail@sparkasse-bremen.de, www.sparkasse-bremen.de

Edekabank AG, New-York-Ring 6, 22297 Hamburg, Tel. 0 40/63 77 34 00, Fax 0 40/63 77 21 51, privatkunden@edekabank.de, www.edekabank.de

EthikBank, Zweigniederlassung der Volksbank Eisenberg eG, Martin-Luther-Str. 2, 07607 Eisenberg, Tel. 03 66 91/86 23 45, Fax 03 66 91/86 23 47, hallo@ethikbank.de, www.ethikbank.de

Frankfurter Sparkasse, Neue Mainzer Str. 47–53, 60255 Frankfurt/M., Tel. 0 69/2 64 10, Fax 0 69/26 41 29 00, online@frankfurter-sparkasse.de, www.frankfurter-sparkasse.de

GLS Gemeinschaftsbank eG, Christstr. 9, 44789 Bochum, Tel. 02 34/5 79 70, Fax 02 34/5 79 71 33, Bochum@gls.de, www.gls.de

Hamburger Sparkasse, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg, Tel. 0 40/3 57 90, Fax 0 40/35 79 34 18, haspa@haspa.de, www.haspa.de

Kreissparkasse Ludwigsburg, Schillerplatz 6, 17168 Ludwigsburg, Tel. 0 71 41/1 48 30 01, Fax 0 71 41/1 48 30 00, info@ksklb.de, www.ksklb.de

Kreisspark. München Starnberg Ebersberg, Sendlinger-Tor-Platz 1, 80336 München, Tel. 0 89/23 80 10, Fax 0 89/23 80 29 86, info@kskmse.de, www.kskmse.de

Mainzer Volksbank eG, Neubrunnenstr. 2, 55116 Mainz, Tel. 0 61 31/14 80, Fax 0 61 31/1 48 84 17, info@mvb.de, www.mvb.de

MKB Bank, Ferdinand-Sauerbruch-Str. 7, 56073 Koblenz, Tel. 0 800/9 43 30 00, Fax 0 61/9 43 35 25, info@mkb-bank.de, www.mkb-bank.de

Nassauische Spark., Rheinstr. 40, 65185 Wiesbaden, Tel. 06 11/36 40, Fax 06 11/36 40 49 99, info@nasp.de, www.nasp.de

National-Bank AG, Theaterplatz 8, 45127 Essen, Tel. 02 01/8 11 50, Fax 02 01/8 11 55 00, info@national-bank.de, www.national-bank.de

Postbank, Deutsche Postbank AG, Friedrich-Ebert-Allee 114–126, 53113 Bonn, Tel. 02 28/55 00 55 00, Fax 02 28/55 00 55 15, direkt@postbank.de, www.postbank.de

PSD Bank Berlin-Brandenburg eG, Handjerystr. 34–36, 12159 Berlin, Tel. 0 30/85 08 20, Fax 0 30/85 08 22 39, info@psd-berlin-brandenburg.de, www.psd-berlin-brandenburg.de

PSD B. Nürnberg eG, Willy-Brandt-Platz 8, 90402 Nürnberg, Tel. 09 11/2 38 50, Fax 09 11/23 85 21 99, info@psd-nuernberg.de, www.psd-nuernberg.de

PSD Bank Rhein-NeckarSaar eG, Deckerstr. 37–39, 70372 Stuttgart, Tel. 0 800 0/01 12 30, Fax 0 800 2/77 77 33, info@psd-rns.de, www.psd-rheinneckarsaar.de

PSD B. Rhein-Ruhr eG, Bismarckstr. 102, 40210 Düsseldorf, Tel. 02 11/17 07 99 22, Fax 02 11/17 07 98 22, info@psd-rhein-ruhr.de, www.psd-rhein-ruhr.de

Santander Bank, Zweigniederlassung der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, Tel. 0 800/8 66 11 40, Fax 0 69/1 53 25 00 33, info@mail@santanderbank.de, www.santanderbank.de

Sparda-Bank Baden-Württemberg eG, Am Hauptbahnhof 3, 70173 Stuttgart, Tel. 0 180 3/50 00 02, Fax 0 180 3/50 00 05, kontakt@sparda-bw.de, www.sparda-bw.de

Sparda-B. Südwest eG, Rhabanusstr. 1, 55118 Mainz, Tel. 0 61 31/63 63 63, kontakt@sparda-sw.de, www.sparda-sw.de

Sparda-Bank West eG, Ludwig-Erhard-Allee 15, 40227 Düsseldorf, Tel. 02 11/99 33 99 33, Fax 02 11/239 32 33 66, info@sparda-west.de, www.sparda-west.de

Sparkasse KölnBonn, Hähnenstr. 57, 50667 Köln, Tel. 02 21/22 60, Fax 02 21/40 04 00, kontakt@sparkasse-koelnbonn.de, www.sparkasse-koelnbonn.de

Sparkasse Leipzig, Humboldtstr. 25, 04105 Leipzig, 22297 Hamburg, Tel. 03 41/98 60, Fax 03 41/9 86 22 99, info@sparkasse-leipzig.de, www.sparkasse-leipzig.de

Sparkasse Pforzheim Calw, Poststr. 3, 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31/9 90, Fax 0 72 31/99 34 99, info@sparkasse-pforzheim-calw.de, www.sparkasse-pforzheim-calw.de

Triodos Bank N. V., Mainzer Landstr. 211, 60326 Frankfurt/M., Tel. 0 69/71 71 91 91, Fax 0 69/71 71 92 22, info@triodos.de, www.triodos.de

UmweltBank AG, Laufertgraben 6, 90489 Nürnberg, Tel. 09 11/5 30 81 23, Fax 09 11/5 30 81 29, service@umweltbank.de, www.umweltbank.de

Volksbank Mittelhessen eG, Schiffenberger Weg 110, 35394 Gießen, Tel. 06 41/7 00 50, Fax 06 41/70 05 19 09, info@vb-mittelhessen.de, www.vb-mittelhessen.de

Volkswagen B. GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, Tel. 05 31/2 12 85 95 03, Fax 05 31/2 12 28 36, volkswagenbankdirect@vwfs.com, www.volkswagenbank.de

VTB B. (Austria) AG, VTB Direktbank, Rüterstr. 7, 60325 Frankfurt/M., Tel. 0 69/6 65 58 99 99, Fax 0 69/6 65 58 99 88, kundenservice@vtb-direktbank.de, www.vtb-direktbank.de

Wüstenrot Bank AG, Pfandenbank, Wüstenrotstr. 1, 71638 Ludwigsburg, Tel. 07 141/16 75 16 75, Fax 07 141/16 75 53 67, wertpapierservice@wuestenrot.de, www.wuestenrot.de

Bauen und Wohnen in Kürze

Deutscher Mieterbund eV (DMB), Littenstr. 10, 10179 Berlin, Tel. 0 30/22 32 30, Fax 0 30/22 32 31 00, www.mieterbund.de

DMB Baden-Württemberg eV, Olgastr. 77, 70182 Stuttgart, Tel. 07 11/2 36 06 00, Fax 07 11/2 36 06 02, www.mieterbund-bw.de

DMB Bayern eV, Postfach 31 01 69, 80101 München, Tel. 0 89/89 05 73 80, Fax 0 89/8 90 57 38 11, www.mieterbund-bayern.org

Berliner Mieterverein eV, Spichernstr. 1, 10777 Berlin, Tel. 0 30/22 62 60, Fax 0 30/22 62 61 61, www.berliner-mieterverein.de

DMB Land Brandenburg eV, Schopenhauerstr. 31, 14467 Potsdam, Tel. 03 31/9 51 08 90, Fax 03 31/9 51 08 91, www.mieterbund-brandenburg.de

Mieterverein Hamburg von 1890 r. V., Beim Strohhause 20, 20097 Hamburg, Tel. 0 40/87 97 90, Fax 0 40/87 97 91 20, www.mieterverein-hamburg.de

DMB Hessen eV, Adelheidstr. 70, 65185 Wiesbaden, Tel. 06 11/4 11 40 50, Fax 06 11/41 14 05 29, www.mieterbund-hessen.de

DMB Mecklenburg-Vorpommern eV, G.-Hauptmann-Str. 19, 18055 Rostock, Tel. 03 81/3 75 29 20, Fax 03 81/3 75 29 29, www.mieterbund-mvp.de

DMB Niedersachsen-Bremen eV, Herrenstr. 14, 30159 Hannover, Tel. 05 11/12 10 60, Fax 05 11/1 21 06 16, www.dmb-niedersachsen-bremen.de

DMB Nordrhein-Westfalen eV, Oststr. 55, 40211 Düsseldorf, Tel. 02 11/5 86 00 90, Fax 02 11/58 60 09 29, www.dmb-nrw.de

DMB Rheinland-Pfalz eV, Löhrring 78-80, 56068 Koblenz, Tel. 02 61/1 76 09, Fax 02 61/1 76 73, www.mieterbund-rhpl.de

DMB Saarland eV, Karl-Marx-Str. 1, 66111 Saarbrücken, Tel. 06 81/94 76 70, Fax 06 81/94 76 72 80, www.mietrecht-saar.de

DMB Sachsen eV, Fetscherplatz 3, 01307 Dresden, Tel. 03 51/8 66 45 66, Fax 03 51/8 66 45 11, www.mieterbund-sachsen.de

DMB Sachsen-Anhalt eV, Alter Markt 6, 06108 Halle, Tel. 03 45/2 02 14 67, Fax 03 45/2 02 14 68, www.mieterbund-sachsen-anhalt.de

DMB Schleswig-Holstein eV, Eggerstedtstr. 1, 24103 Kiel, Tel. 04 31/97 91 90, Fax 04 31/9 79 19 31, www.mieterbund-schleswig-holstein.de

DMB Thüringen eV, Hirschlacher 83 a, 99096 Erfurt, Tel. 03 61/59 80 50, Fax 03 61/59 80 50 20, www.mieterbund-thueringen.de

Wohn-Riester Seite 46-54

Alte Leipziger Bauspar AG, Alte-Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel/Taunus, Tel. 0 61 71/66 01, Fax 0 61 71/66 42 40, www.alte-leipziger-bauspar.de

Bauspark Mainz AG, Kantstr. 1, 55122 Mainz, Tel. 0 61 31/30 35 00, Fax 0 61 31/30 34 03, www.bkm.de

BHW Bausparkasse AG, Postbank, Lubahnstr. 2, 31789 Hameln, Tel. 0 51 51/1 80, Fax 0 51 51/18 30 01, www.bhw.de

Deutsche Bank Bauspar AG, Niddagastr. 42, 60489 Frankfurt/M., Tel. 0 69/78 90 80, Fax 0 69/78 90 82 05, www.deutsche-bank-bauspar.de

Deutsche Bausparkasse Badenia AG, Badeniaplatz 1, 76114 Karlsruhe, Tel. 07 21/99 50, Fax 07 21/9 95 27 99, www.badenia.de

LBS Baden-Württemberg, Jägerstr. 36, 70174 Stuttgart, Tel. 07 11/1 83 34 56, Fax 07 11/1 83 20 50, www.LBS-BW.de

LBS Bayern, Arnulfstr. 50, 80335 München, Tel. 0 180 3/11 44 77, Fax 0 89/2 17 14 70 00, www.lbs-bayern.de

LBS Norddeutsche Berlin-Hannover, Kattenbrookstr. 33, 30539 Hannover, Tel. 05 11/92 60, Fax 05 11/9 26 65 49, www.lbs-nord.de

LBS Ostdeutsche, Am Luftschiiffhafen 1, 14471 Potsdam, Tel. 03 31/9 69 00, Fax 03 31/9 69 27 80, www.lbsost.de

LBS Rheinland-Pfalz, Vordere Synagogenstr. 2, 55116 Mainz, Tel. 0 61 31/13 02, Fax 0 61 31/13 47 40, www.lbs-rheinland-pfalz.de

LBS Schleswig-Holstein-Hamburg Bausparkasse, Wellseedamm 14, 24145 Kiel, Tel. 04 31/2 00 00 00, Fax 04 31/2 00 00 67 8, www.lbs-shh.de

LBS Westdeutsche, Himmelreichallee 40, 48149 Münster, Tel. 02 51/4 12 02, Fax 02 51/4 12 51 90, www.lbswest.de

Schwäbisch Hall AG, Crailsheimer Str. 52, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 07 91/46 46 46, Fax 07 91/46 26 28, www.schwaebisch-hall.de

Wüstenrot Bausparkasse AG, Wüstenrot-Haus, 71630 Ludwigsburg, Tel. 0 71 41/1 60, Fax 0 71 41/16 54 00, www.wuestenrot.de

Autoversicherung Seite 72-83

AachenMünchener Versicherung AG, AachenMünchener-Platz 1, 52064 Aachen, Tel. 02 41/45 60, Fax 02 41/4 56 45 10, service@amv.de, www.amv.de

ADAC Autovers. AG (ADAC-Mitglieder), Hansastr. 19, 80686 München, Tel. 0 89/7 67 60, Fax 0 89/76 76 25 00, adac@adac.de, www.adac.de

AdmiralDirekt.de GmbH, Itzehoe Versicherungen, Salierring 47-53, 50677 Köln, Tel. 02 21/80 15 90, Fax 02 21/80 15 91 59, presse@admiraldirekt.de, www.admiraldirekt.de

Allianz Vers.-AG, 10900 Berlin, Tel. 0 800/4 10 01 05, Fax 0 800/4 40 01 01, sachversicherung@allianz.de, www.allianz.de

Allsecur Deutschland AG (Allianz Gruppe), Königinstr. 28, 80802 München, Tel. 0 69/99 99 91 11, Fax 0 69/96 24 92 22 44, service@allsecur.de, www.allsecur.de

Alte Leipziger Versicherung AG, Alte-Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel, Tel. 0 61 71/66 00, Fax 0 61 71/2 44 34, sach@alte-leipziger.de, www.alte-leipziger.de

Asstel Sachvers. AG, Berlin-Kölnische Allee 2-4, 50969 Köln, Tel. 02 21/9 67 76 77, Fax 02 21/9 67 71 00, info@asstel.de, www.asstel.de

Axa easy Vers. AG, Colonia-Allee 10-20, 51067 Köln, Tel. 02 21/14 81 05, Fax 02 21/14 82 27 40

Axa Versicherung AG, Colonia-Allee 10-20, 51067 Köln, Tel. 0 180 3/29 21 00, Fax 02 21/14 82 27 40, service@axa.de, www.axa.de

Barmenia Allgemeine Versicherungen-AG, Barmenia-Allee 1, 42094 Wuppertal, Tel. 02 02/4 38 22 50, Fax 02 02/4 38 27 03, info@barmenia.de, www.barmenia.de

Basler Sachvers.-AG, Basler Str. 4, 61345 Bad Homburg v. d. H., Tel. 0 61 72/1 30, Fax 0 61 72/91 41 14, info@basler.de, www.basler.de

BavariaDirekt, OVAG-Ostdeutsche Versicherung AG, Postfach 90 02 65, 81502 München, Tel. 0 89/46 22 47 22, Fax 0 89/46 22 47 21, info@bavariadirekt.de, www.bavariadirekt.de

Bayerische Beamten Versicherung AG, Thomas-Dehler-Str. 25, 81737 München, Tel. 0 89/67 87 11 11, Fax 0 89/67 87 91 50, info@diebayerische.de, www.diebayerische.de

BGV-Versicherung AG (öffentl. Dienst, ehem. Reg. bez. Nord-/Südbaden), Durlacher Allee 56, 76131 Karlsruhe, Tel. 07 21/66 00, Fax 07 21/6 60 16 88, presse@bgv.de, www.bgv.de

Bruderhilfe Sachversicherung AG im Raum der Kirchen, Kölmische Str. 108-112, 34108 Kassel, Tel. 0 800/2 15 34 56, Fax 0 800/2 74 12 58, info@vrk.de, www.vrk.de

Concordia Versicherer-Gesellschaft aG, Karl-Wiechert-Allee 55, 30625 Hannover, Tel. 05 11/5 70 10, Fax 05 11/57 01 14 00, versicherungsguppe@concordia.de, www.concordia.de

Condor Allg. Vers.-AG, Admiralitätsstr. 67, 20459 Hamburg, Tel. 06 11/16 75 04 21, Fax 06 11/16 75 04 24, komposit-betrieb@condor-versicherungen.de, www.condor-versicherungen.de

Continentale Sachversicherung AG, Ruhrallee 92, 44139 Dortmund, Tel. 02 31/9 19 71 02, Fax 02 31/9 19 37 91, info@continentale.de, www.continentale.de

CosmosDirekt Versicherung AG, Halbergsr. 50-60, 66121 Saarbrücken, Tel. 06 81/9 66 66 66, Fax 06 81/9 66 66 33, info@cosmosdirekt.de, www.cosmosdirekt.de

DA Deutsche Allg. Versicherung AG, Oberstedter Str. 14, 61440 Oberursel, Tel. 0 61 71/8 97 26 72, Fax 0 61 71/8 97 27 73, info@service@da-direkt.de, www.da-direkt.de

Debeka Allg. Vers. AG, 56058 Koblenz, Tel. 02 61/4 98 13 99, Fax 02 61/4 98 11 99, info@debeka.de, www.debeka.de

DEVK Allg. Vers.-AG, Riehler Str. 190, 50735 Köln, Tel. 0 800/4 75 77 57, Fax 02 21/7 52 00, info@devk.de, www.devk.de

Direct Line Vers. AG, Rheinstr. 7 a, 14513 Teltow, Tel. 0 800/2 70 90 90, Fax 0 33 28/44 94 44, info@directline.de, www.directline.de

Ergo Direkt Vers. AG, Karl-Martell-Str. 60, 90344 Nürnberg, Tel. 0 800/6 66 90 00, Fax 0 800/7 01 11 11, beratung@ergodirekt.de, www.ergodirekt.de

Europa Vers. AG, Piusstr. 137, 50931 Köln, Tel. 02 21/5 73 72 00, Fax 02 21/5 73 72 33, info@europa.de, www.europa.de

Europago, Europa Versicherung AG, Piusstr. 137, 50931 Köln, www.europa-go.de

Fahrlehrerverseicherung VaG (Fahrlehrer, Kfz-Sachverständige und deren Angehörige), Mittlerer Pfad 5, 70499 Stuttgart, Tel. 07 11/98 88 90, Fax 07 11/98 88 94 45, info@fvvag.de, www.fahrlehrer-versicherung.de

Generali Vers. AG, Adenaerring 7, 81731 München, Tel. 0 89/5 12 10, Fax 0 89/51 12 10 00, pressestelle@generali.de, www.generali.de

Gothaer Allg. Vers. AG, Gothaer Allee 1, 50969 Köln, Tel. 02 21/3 08 00, Fax 02 21/30 81 03, info@gothaer.de, www.gothaer.de

GVV-Privatvers. AG (Beschäft., Mandatsträger, freiw. Feuerwehr, von Kommunen, Kommunen, Untern. und Spar-kassen und deren Angehörige in häusl. Gemeinschaft), Aachener Str. 952-958, 50933 Köln, Tel. 02 21/4 89 35 53, Fax 02 21/4 89 37 77, info@gvv.de, www.gvv.de

Hannoversche Direktversicherung AG, VHV-Platz 1, 30177 Hannover, Tel. 05 11/39 09 33 33, Fax 05 11/39 09 33 44, service@hannoversche-direkt.de, www.hannoversche.de

HanseMerkur Allg. Versicherung AG, Siegfried-Wedells-Platz 1, 20352 Hamburg, Tel. 0 40/41 19 32 57, Fax 0 40/41 19 32 57, info@hansemerkur.de, www.hansemerkur.de

HDI Versicherung AG, HDI-Platz 1, 30659 Hannover, Tel. 05 11/64 50, Fax 05 11/6 45 45 45, info@hdi.de, www.hdi.de

Helvetia Versicherungen, Berliner Str. 56-58, 60311 Frankfurt, Tel. 0 69/1 33 20, Fax 0 69/1 33 24 74, info@helvetia.de, www.helvetia.de

Huk24 AG, Willi-Hussong-Str. 2, 96440 Coburg, Fax 0 95 61/96 24 24, info@huk24.de, www.huk24.de

Huk-Coburg Allg. AG, Bahnhofplatz, 96444 Coburg, Tel. 0 800/2 15 31 53, Fax 0 800/2 15 34 86, info@huk-coburg.de, www.huk.de

Itzehoe Vers./Brand-gilde von 1691 VVaG, Itzehoe Platz, 25521 Itzehoe, Tel. 0 48 21/77 30, Fax 0 48 21/7 73 88 88, info@itzehoer.de, www.itzehoer.de

Janitos Vers. AG, Im Breitspiel 2-4, 69126 Heidelberg, Tel. 0 62 21/7 09 10 00, Fax 0 62 21/7 09 10 01, info@janitos.de, www.janitos.de

Lippische Landes-Brandversicherungs-anstalt (Kreis Lippe), Simon-August-Str. 2, 32756 Detmold, Tel. 0 52 31/99 00, Fax 0 52 31/99 09 90, service@lippische.de, www.lippische.de

LSH Landesschaden-hilfe Vers. VaG, Vogteistr. 3, 29683 Fallingb., Tel. 0 51 62/40 40, Fax 0 51 62/4 04 26, info@lsh-versicherung.de, www.lsh-versicherung.de

LVM Landwirtschaftlicher Versicherungs-verein Münster aG, Kolde-Ring 21, 48126 Münster, Tel. 0 800/5 86 37 33, Fax 02 51/7 02 10 99, info@lvm.de, www.lvm.de

Mecklenburgische Vers.-Gesellschaft aG, Platz der Mecklenburgischen 1, 30625 Hannover, Tel. 05 11/5 35 10, Fax 05 11/5 35 14 44, me@mecklenburgische.de, www.mecklenburgische.de

Nationale Suisse, Schweizer National Versicherungen-AG, Querstr. 8-10, 60322 Frankfurt/M., Tel. 0 69/25 61 50, Fax 0 69/25 61 52 90, service@nationalesuisse.de, www.nationalesuisse.de

Nürnberger Versicherergruppe, Ostendstr. 100, 90482 Nürnberg, Tel. 09 11/53 15, Fax 09 11/5 31 32 06, info@nueremberger.de, www.nueremberger.de

Öffentl. Versicherung Braunschweig (ehem. Land Braunschweig), Theodor-Heuss-Str. 10, 38122 Braunschweig, Tel. 05 31/20 20, Fax 05 31/2 02 15 00, service@oeffentliche.de, www.oeffentliche.de

Öffentliche Versicherungsverein Oldenburg (ehem. Reg. bez. Weser-Ems), Staugaarden 11, 26122 Oldenburg, Tel. 04 41/2 22 80, Fax 04 41/2 22 84 40, info@oeffentliche-oldenburg.de, www.oeffentliche-oldenburg.de

OSA Öffentliche Feuer-vers. Sachsen-Anhalt (Sachsen-Anhalt), Am Alten Theater 7, 39104 Magdeburg, Tel. 03 91/7 36 70, Fax 03 91/7 36 74 90, service.magdeburg@oesa.de, www.oesa.de

Provinzial Rheinland (ehem. Reg. bez. Köln, Düsseldorf, Koblenz, Trier), 40195 Düsseldorf, Tel. 02 11/97 80, Fax 02 11/9 78 17 00, service@provinzial.com, www.provinzial.com

R+V Allg. Vers. AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, Tel. 06 11/53 30, Fax 06 11/5 33 45 00, ruv@ruv.de, www.ruv.de

R+V Direktvers. AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, Tel. 06 11/53 37 40, Fax 06 11/5 33 77 40, info@rv24.de, www.rv24.de

Saarland Versicherungen (Saarland), Mainzer Str. 32-34, 66111 Saarbrücken, Tel. 06 81/60 13 33, Fax 06 81/60 14 50, service@saarland-versicherungen.de, www.saarland-versicherungen.de

Signal Iduna Allgemeine Versicherung AG, Joseph-Scherer-Str. 3, 44139 Dortmund, Tel. 02 31/13 50, Fax 02 31/1 35 46 38, info@signal-iduna.de, www.signal-iduna.de

Sparkassen Direkt Versicherung AG, Kölner Landstr. 33, 40591 Düsseldorf, Tel. 02 11/7 29 84 00, Fax 02 11/7 29 85 00, kontakt@sparkassen-direkt.de, www.sparkassendirekt.de

universa Allg. Versicherung AG, Sulzbacher Str. 1-7, 90489 Nürnberg, Fax 09 11/53 07 16, Fax 09 11/53 07 16 76, info@universa.de, www.universa.de

VGH-Versicherungen (Bremen, Niedersachsen ohne ehem. Reg. bezirk Braunschweig, Oldenburg), Schiffgraben 4, 30159 Hannover, Tel. 05 11/36 20, Fax 05 11/3 62 29 60, service@vgh.de, www.vgh.de

VHV Allg. Vers. AG, VHV Platz 1, 30177 Hannover, Tel. 05 11/90 70, Fax 05 11/9 07 66 98, info@vhv.de, www.vhv.de

WBG-Versicherung AG, Tübinger Str. 55, 70178 Stuttgart, Tel. 07 11/16 95 15 00, Fax 07 11/16 95 11 00, kundenservice@wgv.de, www.wgv.de

Württembergische Versicherung AG, Gutenbergstr. 30, 70176 Stuttgart, Tel. 07 11/66 20, Fax 07 11/6 62 25 20, info@wuerttembergische.de, www.wuerttembergische.de

WWK Allg. Vers. AG, Marstr. 37, 80335 München, Tel. 0 89/5 11 40, Fax 0 89/51 14 23 37, info@wwk.de, www.wwk.de

Zurich Insurance Plc, Postfach 20 01 01, 60605 Frankfurt/M., Tel. 0 180 2/ 8 88 33 30 00, Fax 0 180 2/ 8 88 33 31 01, service@zurich.de, www.zurich.de